



WHITE CANVAS **»Hundreds Of Ways«**

Das Duo WHITE CANVAS setzt sich aus der Sängerin Rena Meyer Wiel und Multi-Instrumentalist Rolf Beydemüller zusammen, die mit „Hundreds Of Ways“ ein sehr vielschichtiges und verzauberndes Album veröffentlicht haben. „Avantgarde-Jazz“ nennen sie ihren Musikstil, der vor allem aus einer Vielzahl von Klängen, einem außergewöhnlichen Gesang und sanften Akustik-Gitarren-Klängen besteht. Und je länger ich den Klängen lausche, umso mehr wird der Name WHITE CANVAS zu meiner eigenen weißen Leinwand, auf der ich nach Herzenslust malen kann, was ich beim Hören der Stücke fühle und vor meinem inneren Auge sehe. Sehr interessant und absolut hilfreich sind die Liner Notes im CD-Booklet, die dem Hörer

ein wenig über die einzelnen Songs erzählen und ihm so dabei helfen, sich noch mehr für die Musik zu öffnen. Faszinierend finde ich auch die gesungene freie Klangsilbensprache, die ohne eine Wortbedeutung Emotionen transportieren kann, und die Mischung aus Outdoor-Aufnahmen wie Vogelgezwitscher und Live-Aufnahmen. „Hundreds Of Ways“ ist keine leichte Kost und meiner Meinung nach auf keinen Fall als Hintergrundberieselung geeignet. Vielmehr sollte man sich die Zeit nehmen, um mit dem Kopfhörer jeden einzelnen Klang zu genießen, seine Phantasie anzuregen und in eine andere Welt abzutauchen.

www.white-canvas.de

A.J.-D.